



# MITTEILUNGEN

AUS DER EV. LUTH. GEMEINDE  
ZU MARX AN DER WOLGA



NR. 1

MAI 2015

***Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus sitzt zur Rechten Gottes.***

Mit diesem Gotteswort aus dem Kolosserbrief (3,1) grüßte uns die Kirchengemeinde Marx/Wolga zum Osterfest 2015: „Ostern erfüllt uns mit Hoffnung, Freude und Wärme. Heute war die Kirche voll Gemeindeglieder. Es waren über 60 Erwachsenen und Kinder. Von Anfang haben die Kinder mit Gedichten und Singen die Gemeinde begrüßt, und dann kam der große Gottesdienst mit Psalmen, Gottes Wort, Singen und Beten. Danach es gab auch Tee mit Kuchen und anschließend habe ich die Gemeinde von Osinovka mit dem Gemeinde-Bus nach Hause gebracht. Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ so schreibt Pfarrer Rodikow.

Die neuen Mitteilungen aus Marx haben unübersehbar ein verändertes Bild der Kirche im Kopf. Es ist tatsächlich Wirklichkeit geworden, dass die ursprüngliche Gestalt der Kirche wiederhergestellt wird.

**Dazu ein kleiner chronologischer Rückblick:**

	<p>„Arbeiten zur Erhaltung des Kulturertes. .. Luth.Kirche aus der 1. Hälfte des 19. JH... Baubeginn August 14 Bauende Januar 2015 ... August 2014</p>		<p>Das Dach über dem Eingang ist geöffnet, der Kran bringt Mauersteine hoch. 24.08.2014 11:49</p>		<p>Der Beton für das Fundament des Turmes wird in Badewannen mit dem Kran nach oben befördert. 01.09.2014</p>
<p>Der Betonsockel ist gegossen. 02.09.2014</p>		<p>Inzwischen beginnen auch die Außenarbeiten am Eingangsbereich 11.09.2014</p>		<p>Blick zur Administration-beim Mauern! Ab 11.09.</p>	
	<p>Der Sockel wird gemauert. 22.09.2014</p>		<p>Der Sockel ist fertig, Beginn der ersten Glockenstufe. 22.10.2014</p>		<p>Blick zum aktuellen Eingang 29.10.2014</p>
<p>Die Wände der ersten Glockenstufe werden gemauert. 31.10.2014</p>		<p>Blick auf den Haupteingang, mit Sockel und erster Glockenstufe. 14.11.2014</p>		<p>Die erste Glockenstufe ist fertig. 19.11.2014</p>	
	<p>Die zweite Glockenstufe wird gemauert. 9.12.2014</p>		<p>Bis zum 1. Weihnachtsfeiertag ist der Turm im Rohbau fertig, auch die letzte Stufe für die Uhr, die Kuppel-Konstruktion angeliefert. (links im Vordergrund) 25.12.2014 10:53</p>	<p>März 2015</p>	

Das Osterfest wurde wieder einmal im deutsch-russischen Haus vorbereitet, dieses Mal besonders mit einer Gruppe Wolgadeutscher, die dann auch teilweise den Gottesdienst mitgestaltet haben. Der Ostergottesdienst war – wie man sehen kann – gut besucht und auch die Kinder haben Verse zum Osterfest vorgetragen.



Ostern 2015 - 1



Ostern 2015 - 2



Ostern 2015 - 3



Gruppe Wolgadeutscher



Bibelstunde in Marx-Mai 2015



Besuch Vikarin Bischoff-Mai 2015

1

Im Rahmen ihres Vikariats im BMW besuchte Vikarin U. Bischoff die Gemeinden an der Wolga. Sie sammelt aktuelle Informationen über die Gemeinden für eine neue Imagebroschüre und stattete dabei auch Marx einen Besuch ab. Dort nahm sie an der Bibelstunde mit Sinaida teil und ließ sich über die aktuelle Situation informieren. Ihr Eindruck von der Gemeinde war recht positiv, gibt es doch jugendliche Gemeindeglieder, die einiges auf den Weg bringen könnten. Wann die Arbeiten an der Kirche weitergehen, ist noch nicht bekannt. Pfarrer Wolodja Rodikow war jetzt wegen großer Schmerzen im Rücken für eine Woche im Krankenhaus. Die Behandlung ist abgeschlossen und wir hoffen, dass er seinen Dienst wieder aufnehmen kann. Dadurch wird deutlich, dass die Aufgaben in der Gemeinde auf mehrere Schultern verteilt werden müssen, wie in der Partnerschaftsvereinbarung vom Oktober 2014 festgelegt wurde. Die Gemeinde steht vor wichtigen Arbeiten zur Stärkung des Gemeindegemeinderates. Diesen Prozess müssen die Partner mit Gebet und Hilfen unterstützen. Die russische Kirche hat jetzt die Chance „- eine Kirche zu sein, deren Aufbau und Strukturen die Entwicklung der persönlichen Freiheit und Verantwortung fördern; - eine Kirche zu sein, die sich nicht fürchtet, ihre Fehler zuzugeben, und die den Mut hat, zu sagen, was sie denkt, und genug Liebe, um sie dem Nächsten zu erweisen.“ (Jahrbuch 2015 des GAW „Die evangelische Diaspora“, Artikel von Dietrich Brauer S. 38). Über die Aufgaben der lutherischen Kirche in Russland schreibt Erzbischof Brauer weiter: „ Aktuelle Aufgaben sind für uns: ...- die Entwicklung demokratischer Strukturen von den Gemeinden bis hin zur Gesamtkirche nach dem Prinzip des allgemeinen Priestertums der Gläubigen; - die Entwicklung eines zeitgemäßen theologischen Profils des russischen Luthertums unter Berücksichtigung der Spezifika der russischen Gesellschaft.“ (ebenda S. 41)



2



#### **Mai 2015:**

Äußerlich sichtbar - wie in vergangenen Zeiten – ist die lutherische Kirche in Marx wieder, hoffen wir, dass auch die inneren Strukturen einen positiven Aufbau erfahren!

Fotos Nr. 1-3 von Fr. Melnitschenko

#### **Besondere Anliegen für die Fürbitte:**

- Gottes Segen für die Umsetzung der neuen Vereinbarung, besonders der Aufgabenverteilung im Gemeindegemeinderat
- Gesundheit für Pfarrer Rodikow
- Eine gesegnete Arbeit für Sinaida in der Bibelstunde
- Rege Beteiligung bei der Kinderstunde und Gottes Segen bei allen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen in Marx

#### **Bitte beachten Sie die neue Kontonummer:**

**Die evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Marx ist Partnergemeinde der Stern-Kirchengemeinde Potsdam**

#### **Redaktion der Mitteilungen:**

Helga Gubatz, Telefon: 030 805 11 96, Mail: h.gubatz@t-online.de

**Kontakt:** Ev. Stern-Kirchengemeinde Potsdam

Arbeitskreis Marx/Wolga, Im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam

Werner Gubatz, Tel: 030 805 11 96, Mail: werner.gubatz@t-online.de

**Zur Unterstützung der Partnergemeinde Marx können Spenden auf folgendes Konto eingezahlt werden:**

**KVA (Kirchliches Verwaltungsamt) Potsdam**

Evangelische Bank eG

**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59,**

**BIC: GENODEF1EK1**

**Verwendungszweck: 2110.02.2210 Marx**